

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	51695
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7422</b> 7424
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fünfhausen
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>238</b> 40
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	25.09.1997
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1209,918
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	1,5

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	4 Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– <b>Ökolog. Funktion</b>	5 Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7 Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Nur leicht getrübert, ca. 1-1,5m breiter Entwässerungsgraben, der stellenweise mit Bongossi bzw. Steinpackungen befestigt ist.

Reichlich Unterwasservegetation aus dominant Wasserpest und weniger Wasserstern sowie Durchwachsenem Laichkraut. Stellenweise findet sich Schwimmblattvegetation aus Wasser- und Teichlinsen.

Der Uferstreifen ist ca. 1m breit und war zum Zeitpunkt der Kartierung relativ frisch gemäht. Das Mähgut verbleibt dabei am Ufer und führt so zur Eutrophierung des Uferstreifens wie auch des Gewässers, die zusätzlich durch die Nutzung des angrenzenden Ackers verstärkt wird. Im Uferbewuchs dominiert v.a. der Wasser-Schwaden, stellenweise auch die Weiße Taubnessel.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FLH	Wettern, Hauptgraben (2000)		
3	gw	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Unterer Warwischer Wasserweg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Acker, unbefestigter Weg		
<b>Rechtswert (X)</b>	575373	<b>Hochwert (Y)</b>	5923231
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Kirchwerder [ HH-2017 / Anteil: 18% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

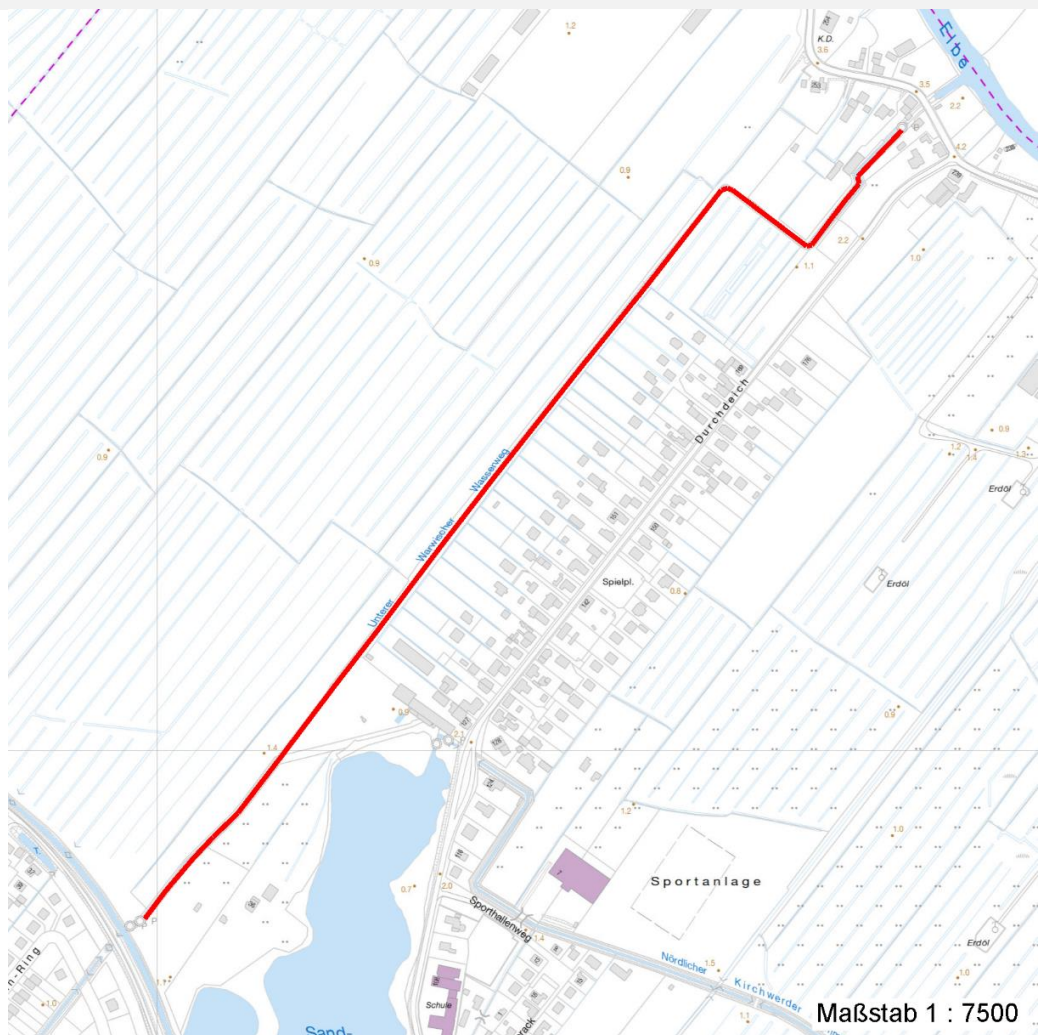
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	51695
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7422</b> 7424
		<b>DK5 - Name</b>	Fünfhausen
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>238</b> 40
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Kartierung</b>	25.09.1997
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1209,918
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	1,5

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
51695	51694	7422	287	30.09.2005	N	7424	10084

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
46661	0	7422_238_250997_1.JPG	SW

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	51695
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7422</b> 7424
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fünfhausen
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>238</b> 40
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	25.09.1997
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1209,918
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	1,5

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Eutrophierung durch Ablagerung des Mähgutes sowie durch angrenzende Nutzungen (Acker); massenhaftes Auftreten der Wasserpest als Konsequenz. Flächenpotential Ökologisch positive Entwicklung möglich (z.B. Artenreichtum, Struktureichtum); Vorkommen von Unterwasservegetation Vorkommen seltener Arten
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer
Bedeutung für Tiergruppe	Libellen Amphibien
Maßnahmen	Extensivere Pflege mit Abtransport des Mähgutes zur Vermeidung von Eutrophierung; Verbreiterung des Uferstreifens zur Entwicklung einer standortgerechten Feuchtvegetation und als Pufferstreifen gegen angrenzende Nutzungen; Zeitweise sollte der Graben abschnittsweise umsichtig geräumt werden zur Förderung einer artenreicheren Unterwasservegetation Vermeidung von Eutrophierung Abschnittsweise Grabenräumung Beseitigen von Müll, Gartenabfällen u.a ENTW.ZU STANDORTGERECHTER FEUCHT-BZW.UFERVEGETATION FOERDERN NATURNAHE UFERZONE HERSTELLEN

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7422_238_250997_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	
<b>Bildbeschreibung</b>	Unterer Warwischer Wasserweg	<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>	SW	<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Wettern, Hauptgraben (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FLH
- <b>Zusatz</b>	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	51695	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7422</b>	7424
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Fünfhausen	
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>238</b>	40
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	Nein	<b>Kartierung</b>	25.09.1997	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	1209,918	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	1,5	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Gebietszuordnung</b>	
Gebietsbezeichnung	Unterer Warwischer Wasserweg
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	0.25 m
Gewässertiefe	0.50 m
Länge	1200.00 m
Breite	1.50 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	w - schwache Trübung
<b>Standort, Relief</b>	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
Zusätze - Btyp	se - eutroph, nährstoffbelastet
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	85 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	zeitweise wasserüberstaut	10,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,2
	<b>Reaktion</b>	neutral	7,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		K1													
Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern)	7	w		-									D	3			
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		K1													
Elodea canadensis (Kanadische Wasserpest)	7	d		-													
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w		K1									V	V			
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		K1													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		K1													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		K1													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	51695	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7422</b>	7424
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Fünfhausen	
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	238 40
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie			<b>Kartierung</b>	25.09.1997
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1209,918
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	1,5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		K1														
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		K1														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		K1									b					
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		K1														
Lamium album (Weiße Taubnessel)	7	z		K1														
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-														
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		K1														
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w		K1													V	
Phragmites australis (Schilf)	7	w		K1														
Potamogeton perfoliatus (Durchwachsenes Laichkraut)	7	w		-										3	3			V
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		K1														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		K1														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		K1														
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		K1														
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	w		-														
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		K1														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>24</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Tierartenliste

	Rote Liste					FFH					
	B	A	S	G	H	ND	SH	D	II	IV	V
<b>1</b>	<b>BArtSchG</b>					<b>Anzahltyp</b>					
<b>2</b>	<b>Anzahl</b>					<b>Geschlecht</b>					
<b>3</b>	<b>Anzahl geschätzt</b>					<b>Verhalten</b>					
<b>4</b>	<b>Methode</b>										
<b>5</b>	<b>Nachweis</b>										
<b>Libellen</b>											
Ischnura elegans (Große Pechlibelle)	1	b									
	2										
	3	>= 1									
	4										
Lestes sponsa (Gemeine Binsenjungfer)	1	b									
	2										
	3	>= 1									
	4										
Sympetrum vulgatum (Gemeine Heidelibelle)	1	b									
	2										
	3	>= 1									
	4										